



Stephan Zurfluh, Postfach 189, CH-8021 Zürich

Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung
der Russischen Föderation
123112, Moskau, Presnenskaja-Ufer 10, Gebäude 2

Gründe für die Staatliche Lenkung über Nestlé-Aktivitäten in Russland

Sehr geehrte Damen und Herren,

als langjähriger Aktionär der Nestlé SA wende ich mich heute mit folgenden Anliegen an Ihr Ministerium.

Als Schweizer Bürger schätze ich Nestlé als ein Unternehmen, das stets das Wohl der Menschen – sowohl seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch der Konsumenten – in den Mittelpunkt stellt, unabhängig von der jeweiligen politischen Ausrichtung oder Lage.

Nestlé hat nach meinem Verständnis Mut bewiesen, indem das Unternehmen seine Produktion in Russland aufrechterhalten hat, um die Versorgung der Bevölkerung mit grundlegenden Lebensmitteln sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund verfolge ich die Entwicklungen bezüglich einer verstärkten staatlichen Kontrolle und etwaiger Eingriffe in die Geschäftsaktivitäten von Nestlé in der Russischen Föderation mit Sorge. Meiner Ansicht nach tragen solche Schritte nicht zu einer Befriedung bei, sondern drohen die wirtschaftliche und politische Eskalation weiter zu verschärfen.

Aus diesem Grund möchte ich mich mit folgenden Fragen an Sie wenden:

Was sind die genauen Gründe und rechtlichen Grundlagen für die verstärkte staatliche Kontrolle bzw. die Maßnahmen gegenüber den Aktivitäten von Nestlé in Russland?

Wie beurteilt das Wirtschaftsministerium die langfristigen Folgen solcher Maßnahmen auf das Investitionsklima und die Versorgungssicherheit?

Ich würde mich über eine Stellungnahme Ihres Hauses zu dieser Situation sehr freuen und danke Ihnen im Voraus für Ihre Zeit und Mühe.

Mit freundlichen Grüßen